



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Zweig, Fritz

1920-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Donnerstag, 8. Januar 1920. 22. Vorstellung im Abonnement A 139
(für II. Parkett A 18)

Neu einstudiert:

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Romische Oper in drei Akten nach einem Lustspiel von Rosebue frei bearbeitet

Musik von A. Lorching

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Graf von Eberbach	Heinrich Tiemer
Die Gräfin, seine Gemahlin	Betty Kosler
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Fritz Bartling
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Frene Eden
Manette, ihr Stubenmädchen	Margarete Biehl
Vaculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang
Gretchen, seine Braut	Else Tuschlau
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Alfred Landory
Erster } Bauer	Karl Böller
Zweiter }	Alexander Eberle

Dienerchaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in dem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe M. 11.10	II. Rang, Mitte 1. Reihe M. 8.60
2. Reihe 9.10	2. u. 3. Reihe 7.60
Proszeniums-Logen: Vorderpl. 11.10	Seite: 1. Reihe 7.60
Rückpl. 9.10	2. Reihe 6.10
Sperre: 1. Parkett 10.10	Proszeniums-Loge: Vorderpl. 7.10
2. Parkett 8.60	Rückpl. 6.10
Stehplätze: im Parkett 5.10	III. Rang Mitte: 1. Reihe 6.10
im Parterre 3.60	2. u. 3. Reihe 5.10
I. Rang Mitte: 1. Reihe 15.10	Seite: 1. Reihe 5.10
2. Reihe 13.10	2. Reihe 4.10
3 u. 4. Reihe 11.10	Proszeniums-Logen: Vorderpl. 4.60
5. Reihe 10.10	Rückpl. 3.10
Logen: 1. Reihe 13.10	IV. Rang, Mitte 2.30
2. und 3. Reihe 10.60	Seite 1.05

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterporter), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 1, 6. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

Freitag, 9. Januar: B 23, hohe Preise: Titus	Anfang 6 Uhr
Samstag, 10. Januar: C 23, kleine Preise: Das neugierige Sternlein	Anfang 5 Uhr
Sonntag, 11. Januar: D 22, hohe Preise: Der fliegende Holländer	Anfang 6 Uhr